

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 19

Artikel: Ein neuer Weg zur Sicherung wertvoller Archivbestände
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurzdigitalisierung Ein neuer Weg zur Sicherung wertvoller Archivbestände

In vielen Archiven befinden sich unentdeckte Schätze, die dem Zerfall und damit ihrer definitiven Zerstörung ausgesetzt sind. In einigen Fällen wissen die Archivverwalter zwar, welche wertvollen Bestände sie besitzen, aber die einzelnen Dokumente wie Glasplatten, Dias, Negative, Pläne, Karten, Findmittel, Karteikarten, Schriftgut etc. sind nicht inventarisiert. Die Vorlagen liegen in Schachteln, Negative befinden sich zusammen mit ihren Abzügen in alten Pergamintaschen im Keller des Archivs.

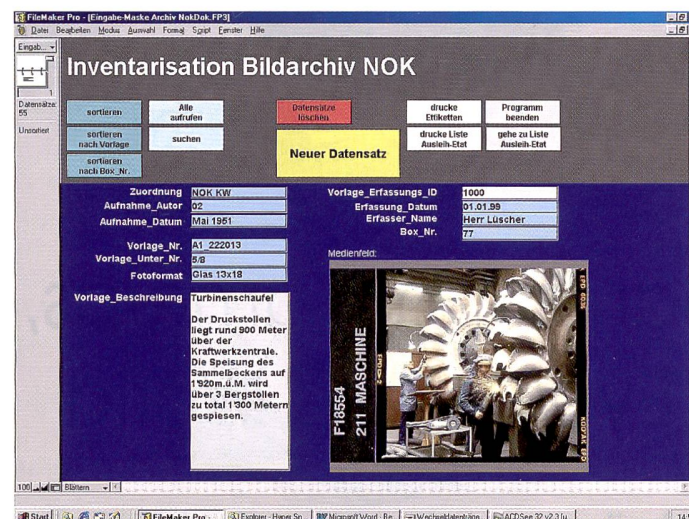
Unter diesen Voraussetzungen lassen sich Recherchen und Triagen für die Bestandsicherung nur mühsam und zeitaufwendig anhand der Originale durchführen. Ausserdem sind Detailinformationen zu den Beständen oftmals personenbezogen, das heisst von einzelnen Wissensträgern abhängig. Daraus ergeben sich bei der Recherche nach einer bestimmten Vorlage sehr lange Zugriffszeiten, die zudem eine weitere Gefahr für die Originale bedeuten.

Gubler Mikrosave

Zur Lösung dieser Probleme hat die Gubler Imaging die «Mikrosave Kurzdigitalisierung» kreiert. Mit diesem Produkt aus der Produkteserie «Mikrosave», einer eingetragenen Marke der Gubler Imaging, können in einem Arbeitsschritt gleich mehrere Massnahmen für das Archiv getroffen werden.

Während der Mikrosave Kurzdigitalisierung können bei gefährdeten Sammlungen erste Sofortmassnahmen durchgeführt werden, die den Zerfall zumindest verzögern können. Dabei werden die Originale in neue archivfeste Taschen verpackt. Im gleichen

Die Aufarbeitung von Archiven galt bislang als zeitraubend und kostspielig. Gubler Imaging hat ein neues Verfahren entwickelt, das neben dem Vorteil eines modularen Aufbaus die Vorlagen besser schützt und die Recherchen auf jedem PC ermöglicht.



Vorteil der Mikrosave Kurzdigitalisierung: Die Erfassungsmaske im Filemaker zeigt auf einen Blick alle wichtigen Bildinformationen, und das Bild kann in Arbeitsqualität sofort ausgedruckt werden.

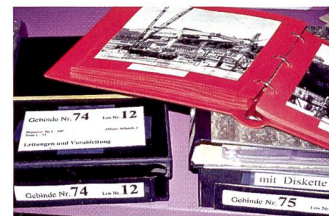
Arbeitsgang werden sämtliche Informationen, die sich in der Umgebung des Originals befinden (auf der alten Verpackung, dem Gebinde oder den Notizblättern am Original) in einer einfachen Datenbank erfasst, damit die



Kostbare Originale sind oft in zerfallenden Pergamintaschen von der Feuchtigkeit bedroht.

Basisinformationen gesichert sind. Im gleichen Arbeitsschritt werden die Originale so digitalisiert, dass jederzeit hochwertige A4 Kopien ausgedruckt werden können. Dabei erhalten die Files eine eindeutige Identifikation. Die

se Datensätze (Bild- und/oder Metadaten) können dann in eine einfache FileMaker- oder Access-Datenbank eingespeist werden. Zusammen mit den gewonnenen Metadaten können so schon die ersten Recherchen effizient und auf



Für Recherchen muss oft auf die kostbaren Originale zurückgegriffen werden.

bequeme Art und Weise durchgeführt werden: Am PC und vom eigenen Büro aus, statt im Keller anhand der Originale. Man kann von einer «digitalen Archivschachtel» sprechen, die eine bequeme Weiterverarbeitung in Form

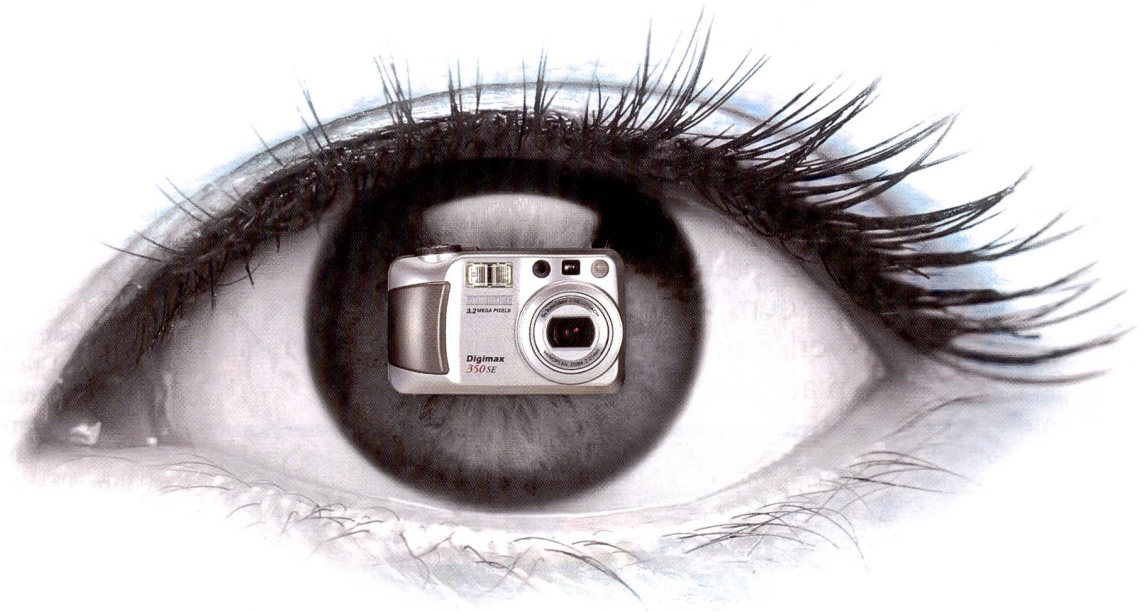
einer Verschlagwortung oder einer Triage am PC ermöglicht. Durch die Mikrosave Kurzdigitalisierung kann der Zustand der einzelnen Originale erfasst und an Hand dessen die Dringlichkeit einer Sicherung mittels Mikroverfilmung bestimmt werden.

Archive können auf diese Weise ihre Bestände abgrenzen (Triage) und drei zeitlich verschiedene Ziele verfolgen, die sich anhand abgestimmter Module schrittweise realisieren lassen:

1. Kurzfristig werden die Bestände digitalisiert, inventarisiert und neu verpackt.
2. Mittelfristig ist dank der Mikrosave Kurzdigitalisierung ein digitaler Zugang zum Archiv möglich; die Servicebereitschaft kann gegenüber den internen und externen Kunden massiv erhöht werden.
3. Langfristig kommt die optimale Sicherung mit dem «Mikrosave Königsweg» in Betracht. Detailinformationen dazu sind im Internet unter www.mikrosave.ch zu finden.

Die Mikrosave Kurzdigitalisierung ist ein kostengünstiges Arbeitsmodul, das sich entsprechend den Prioritäten oder dem Budget schrittweise realisieren lässt. Mit minimalen Mitteln wird ein grosser Nutzen bezüglich Zerfallsverlangsamung und digitaler Zugänglichkeit erzielt. Zudem sind die gewonnenen Daten ausreichend, um qualitativ hochwertige Arbeitskopien mit einem normalen Bürodrucker oder mit einem Laserbelichter auf Fotopapier bis Format A4 zu erstellen. Damit wird in den meisten Archiven der Bedarf an Rückkopien zu über 90 Prozent abgedeckt.

Gubler Imaging, Märstetten
Tel.: 071 657 10 10
Info@mikrosave.ch



Samsung Cameras, Eyes of the World

Digitaltechnik von Samsung – einfach wie nie zuvor

Mit der Samsung Digimax 350 SE haben Sie alles in den Händen, was Sie für Ihre schönsten Erinnerungen brauchen. Aussen sorgt ein optisches Dreifach-Zoomobjektiv von Schneider Kreuznach dafür, dass sie das Lächeln knackscharf einfangen können. Innen sorgt ein effizienter 3,2 Megapixel CCD-Sensor mit genügend Auflösung dafür, dass das Lächeln auch beim Ausdruck scharf bleibt.

Wenn das kein Lächeln wert ist ...

Digimax 350 SE

3,2 Megapixel
6x Zoom (3x optisch, 2x digital)
Objektiv von Schneider-Kreuznach
1,5" TFT-LCD Monitor, Film- und Tonfunktion,
Sprachnotiz, Nachaufnahme-Modus



PRONTA 1200

Modernstes Design
38-120mm Zoom, Objektiv von Schneider-Kreuznach, Beleuchtete LCD-Anzeige, Akustische Rückmeldung, Dateneinbelichtung, Optionale Fernbedienung



autronic ag, im Schörli 1, 8600 Dübendorf

Tel. 01 802 41 11, Fax 01 802 47 99, E-Mail: Marcel.Conzelmann@autronic.ch